



Interview

Michael Kaiser aus Überlingen segelte die J80 WM. Seite 2



Die Interboot

Internationale Plattform für die Marina. Seite 3

Sonderposten

Aktuelle Fachmarkt-Angebote bei ULTRAMARIN. Seite 4

SEEZEICHEN

46

Ausgabe 20

Die Zeitung von ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina

September 2009

Editorial

Liebe Wassersportler, die Interboot in Friedrichshafen ist Höhepunkt der Wassersport-saison 2009. Sie ist auch Präsentationsplatt-form der rund um den Bodensee tätigen Werften, Fachgeschäfte, Häfen und Marinas. Auch wir von ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina,



präsentieren uns auf dieser Messe. Die Saison ist dieses Jahr gut gelaufen. Im ersten Halb-

jahr 2009 verzeichnete das Reisegebiet Bodensee allein bei den Übernachtungen ein stattliches Plus von 5,1 Prozent. Landesweit wird aber ein Übernachtungsrückgang von 3,5 Prozent gemeldet. Damit hat sich bestätigt, dass der Urlaub an und auf dem Bodensee attraktiver denn je ist.

Ich freue mich darauf, Sie auf einem unserer Stände während der Interboot und danach wieder in der Marina begrüßen zu dürfen.

Ihr

Clemens Meichle

Umwelt- und Gewässerschutz wird groß geschrieben Die Marina lebt vom Wasser

Die Lage von ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina, zwischen Naturschutzgebiet, Argemündung und Ufer des Bodensees, ist Verpflichtung und Herausforderung zugleich. Aus diesem Grund wurde und wird in der Marina viel Geld in Maßnahmen für den Umweltschutz investiert.

In den vergangenen zehn Jahren ist die Marina zum größten Freizeithafen am Dreiländersee ausgebaut worden. Dort liegen 1 500 Segel- und Motorboote an Schwimmstegen oder in Bootsdocs. Das ULTRAMARIN-Hotel bietet 45 Zimmer mit Blick ins Grüne oder auf den Hafen sowie einen großzügigen Wellness- und Tagungsbereich. Fachmarkt, Seetankstelle, Restaurants, Werften, Segelmacherei, Motorenexperten oder Charterunternehmen sorgen für den Rund-um-Service im Wassersport.

Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Marina am Bodensee liegt. Mit 57 700 registrierten Schiffen ist dieser eines der größten Wassersportreviere Europas und gleichzeitig Trinkwasserspeicher für fünf Millionen Menschen. Allein die Bodenseewasser-Versorgung am Sipplinger Ufer pumpt jährlich rund 130 Millionen Kubikmeter Wasser ab. Das köstliche Nass wird in 320 Städte und Gemeinden Ba-



den-Württembergs geliefert. „Deswegen müssen gerade wir, die im Wassersport tätig sind, eine besondere Verantwortung für den Bodensee tragen“, sagt ULTRAMARIN-Geschäftsführer Clemens Meichle.

Mit dem Beginn des Ausbaus des einstigen M + M-Wassersportzentrums im Frühjahr 2000 zu ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina, sind immense Summen in den Umweltschutz investiert worden. Die Warmwasseraufbereitung für Brauchwasser und Heizung im Hotel und in den Sanitäreinrichtungen erfolgt über Wärmepumpen oder über Solaranlagen. Auf Zufahrtsstraßen und Parkplätzen stehen

Solar-Lampen. Für die Renaturierung des Seehages wurden mehrere hundert Sträucher und Bäume gepflanzt. Die Belohnung: Das Umweltzertifikat „Blauer Anker“ der Internationalen Wassersportgemeinschaft Bodensee wurde nach eingehender Prüfung zum

dritten Mal vergeben. Es ist eine Verpflichtung von Liegeplatzinhabern und Hafengebietern, den erreichten Standard zu erhalten und zu verbessern.

Die Vogelperspektive zeigt die einmalige Lage der Marina als Oase mitten im Grünen.



Wassersportler tragen Verantwortung für den See.



Während des ULTRAMARIN-Cups zum Hafenfest kämpfen die Hafенlieger um den Regattasieg.

J80-Segler bei der Weltmeisterschaft 2009 im Atlantik.



Michael Kaiser aus Überlingen segelte die J80-Weltmeisterschaft

Die Erfahrung nimmt mir Keiner

Michael Kaiser hat vom 4. bis 11. Juli 2009 vor Santander im spanischen Atlantik mit seiner acht Jahre alten J80 von J-Boats die Weltmeisterschaft, die J80 Worlds Santander Spain, gesegelt.

Im Atlantik sind Sie gegen zahlreiche Profis an den Start gegangen, ohne Siegeschancen.

Wie kommt man zu so einem Abenteuer?

Michael Kaiser: Dazu kommt man, wenn man unbedingt ein Superevent mitsegeln möchte und „segelverrückt“ ist. Und wenn man den Traum verwirklichen möchte, dort zu segeln, wo man jahrelang gelebt hat.

Wie haben Sie sich und Ihr Schiff vorbereitet?

Wir haben hier am Bodensee drei Trainingswochenenden durchgeführt und mit der kompletten Mannschaft bei jedem Wetter hart gesegelt. Das Schiff habe ich nicht besonders vorbereitet. Wichtig ist nur, dass man ein gutes Unterwasserschiff hat. Die Philosophie ist glatt.

Und die Segel?

Grundsätzlich ist auch bei J80-Regatten nur zulässig, dass ein Segelsatz pro Jahr gefahren werden darf. Der darf auch nur einmal binnen zwölf Monaten ersetzt

werden. Nur bei Zerstörung der Tücher, dürfen neue gesegelt werden. Damit wird der Materialschlacht Einhalt gewährt.

Ohne Sponsoren muss man wohl nicht zu einer solchen WM fahren?

Das stimmt nicht ganz. Grob zusammengerechnet hätte das Event rund 2500 Euro gekostet. Dieses Geld hätte man auch als Privatmann, ohne Sponsor, aufbringen können. Dabei ist die Mannschaft von mir auf ganzer Linie freigehalten worden. Essen, Trinken, Unterkunft, kostete sie nichts.

Sie erzählten, bei der Ankunft in Spanien habe es eine Überraschung gegeben. Was war geschehen?

Wir hatten alle ein paar Kilo zu viel auf die Waage gebracht. Das Maximalgewicht beträgt 338,6 Kilogramm für

die Crew. Wir waren fast sechs Kilo drüber. Das hieß: Die erste Woche haben wir uns auf Salate, Karotten und Obst beschränkt. Zudem wurde regelmäßig gejoggt.

Was war für Sie während der fünf Tage dauernden 14 Wettfahrten das Spannendste?

Das sehr harte und trotzdem faire Segeln bei extremen Bedingungen. Wir hatten bis zu sechs Windstärken, sehr hohe Wellen mit sehr großer Grunddünung. Es war ein faszinierendes Erlebnis, was das Schiff in solchen Wellen leistet. Schön war, dass die Wettfahrtleitung immer Herr der Lage war und Regelverstöße entsprechend geahndet hat.

Im Atlantik bläst ein anderer Wind als auf dem Bodensee. Wie heiß wird bei einer WM gesegelt?

Es wird sehr eng auf Zentimeter gesegelt. Auf der Kreuz das, was das Schiff hergibt. Das ist ein Bootspeed von sechseinhalb Knoten, je nachdem wie das Boot in der Welle stampft. Auf Gennakerkursen erreichten wir Geschwindigkeiten bis zu 16 Knoten.

Sie waren immer Steuermann an Bord der Jerbo (deutsch: Springmaus), hatten Sie Angst ums Boot?

Das ist in der Klasse Vorschrift. Der Steuermann darf nicht gewechselt werden. Ich legte aber wert drauf, dass wir, Mannschaft und Schiff, wieder heil nach Hause kommen.

Was haben Sie eigentlich gewonnen?

Sehr viel Erfahrung, die einem niemand nehmen kann und von der ich noch heute zehre. Von 130 Teilnehmern belegten wir Gesamtplatz 85. Zum Ende der Regatta kamen wir aber auch auf Einzelplatzierungen um 20.

Gibt's neue Pläne, neue WMs zu segeln?

Mit Sicherheit werde ich das weiterverfolgen. Meine Crew will dabei bleiben. Wir werden dieses Jahr noch ein, zwei Regatten segeln. Darunter die German Open in Flensburg und im nächsten Jahr ist die WM in den USA. Je nachdem wie sich die Kosten entwickeln, das Schiff muss dort gehartert werden, werden wir hinfahren. Sicher werden wir an der EM am Gardasee starten.

Die J80 wird während der Interboot 2009 auf dem ULTRAMARIN-Stand in Halle A3 ausgestellt.



Kaisers J80 im Hafen des spanischen Santander.

Zur Person

Michael Kaiser (44) ist gebürtiger Münchener, aber aufgewachsen in Meersburg am Bodensee. Der jetzt in Überlingen wohnende Vertriebsleiter eines Automobilzulieferers segelt seit frühester Kindheit. Kaiser ist Mitglied des Regattaverein Überlingen und Ansprechpartner für das Revier Bodensee im Vorstand der J80-Deutschland-Klassenvereinigung. Vor dem J-Boat segelte er Lacustre, Shark 24, Tempest, 470er. Mit seinem Vater Heinz ist er auf der Lacustre und der Shark schon Europa- und Welt-, sowie Bodensee- und Schweizer-Meisterschaften gesegelt. Zum J-Boat kam er während eines

langjährigen Spaniaufenthaltes. „Die J80 ist für mich ein sportliches Regatta-Boot, das auch zum gemütlichen Segeln genutzt werden kann und das sehr gute Leichtwindeigenschaften hat. Mit der J kann man wegen des einfachen Handlings auch wunderbar Einhandsegeln, aber auch mit der kompletten Regatta-Crew darauf übernachten. Am Überlinger See gibt es vier J80, am gesamten See elf, aber nur fünf, die Regatta segeln.“



Das ULTRAMARIN-Angebot auf der Interboot in Friedrichshafen

Vom GPS-Gerät bis zur fertigen Yacht

Die 48. Wassersportmesse Interboot vom 19. bis 27. September 2009 in Friedrichshafen ist auch die internationale Plattform für ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina, und ihrer Partnerunternehmen. Auf mehreren Ständen wird das Angebot aus dem Fachmarkt und dem Bootshandel präsentiert.

Bei uns laufen die Vorbereitungen für die Interboot auf Hochtouren, schließlich sind wir auf vier Ständen vertreten“, sagt ULTRAMARIN-Geschäftsführer Clemens Meichle. Auf dem 405 Quadratmeter großen und wieder in Halle A2 untergebrachten ULTRAMARIN-Stand gibt es einige Neuigkeiten: 30 Quadratmeter groß ist die Bücherecke. Dort stehen nautische Fachliteratur, Bildbände, Revierbeschreibungen, Kalender, Romane oder Werke von Weltumseglerinnen aus dem Delius Klasing-Verlag.

Wer sich beim Schmökern Appetit geholt hat, der bekommt Informationen zum passenden Navigationsgerät. Der ULTRAMARIN-Spezialist für GPS und Navigation, Eugen Rapp, erklärt die Innovationen von Geonav und Garmin. Radar- und Autopilot-Geräte



Beraten lassen und gleich Einkaufen: Auf dem großen ULTRAMARIN-Stand in Halle A2 der Wassersportmesse Interboot.

von Raymarine sind Teil des Elektronikangebotes. Ebenfalls vor Ort zu kaufen gibt's Pumpen und Toiletten von Ocean Marine sowie Beleuchtungen, Beschläge und Tauwerk.

Die in der Marina beheimatete HL-Schiffstechnik



In der Halle A3 zeigt der Verband der Bodenseewerften Baden-Württemberg das alteingesessene Handwerk des Bootbaus. ULTRAMARIN präsentiert dort die J80.

zeigt am ULTRAMARIN-Stand Innen- und Außenbordmotoren namhafter Hersteller sowie eigene Erfindungen, wie den Katalysator für die Volvo Penta D6-Motorenserie mit Bodensee-Zulassung. Reiner Lissek: „Wir haben zudem den innovativen und kompakten Saildrive 330 als Einbaumotor für Segelboote bis acht Meter Länge ausgestellt.“ Für Hochglanz an Bord sorgen die Produkte der Pflege- und Reinigungsexperten von Rot-Weiß, die vorgeführt werden.

Das Kleidungsangebot: Neoprenkleidung für Segler und Surfer von Magic Marine; See- und Ausgangstaugliche Kleidung von Musto, Murphy und Gaastra; Schuhe von Newport, Henry Lloyd und Sebago. Weiterhin berät das ULTRAMARIN-Fachpersonal auf dem Stand von Jeantex in Halle A2. Dort werden funktionelle Segelbekleidung, wärmende Fleece, maritime Sportswear sowie Segelschuhe und -stiefel angeboten.

ULTRAMARIN ist auf vier Messeständen vertreten.

In der Halle A3 zeigt ULTRAMARIN aus der J-Boat-Serie die J80. Auf dem Stand von Bavaria in Halle A1 informieren die ULTRAMARIN-Bootsverkäufer über die neuesten Trends.

Fundstück auf Mallorca



Auf Mallorca fährt dieser Bus für ULTRAMARIN Werbung. Michael Borowiak hat ihn bei Can Picafort entdeckt und platzierte Gattin Gisela vors Schild. Dort steht Ultramar, der Name eines Hotels, darauf. Borowiak: „Da ich selbst auf Mallorca immer an meinen Liebingshafen denke, habe ich mich fürs Foto entschieden.“

Loseverkauf für die FIDS-Stiftung abgeschlossen

Erfolgreiches Gewinnspiel

Für die ULTRAMARIN-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter war es eine vorbildliche Spendenaktion. Für die Gewinner der Sach- und Hauptpreise hat sich das Gewinnspiel ebenfalls gelohnt. Am Ende waren 1440 Euro in den Kassen. Die sechs Hauptpreise waren Crew-Plätze auf den in der Marina liegenden America's Cup Rennyachten. Den „Scheck“ übergab Mario Repas, Verkäufer im Technik-Bereich des ULTRAMA-



RIN-Fachmarktes, an den Vorstand der „FIDS-Stiftung für behinderte Menschen“, Wolfgang Schmid.

Scheckübergabe: Mario Repas und Wolfgang Schmid.

Teak Wonder

Das bewährte Teakpflege-System bestehend aus:



Teak Wonder 1

Grundreiniger zieht schnell und mühelos den Graubelag, Öl und Fettflecke ab.

1 Liter Artikel-Nr. 4700

€ 9,40

Teak Wonder 2

Hellt vorgereinigtes Holz auf und bringt die natürliche Schönheit des Teakholzes zur Geltung.

1 Liter Artikel-Nr. 4701

€ 9,40

Teak Wonder 3

Dringt tief in das Teakholz ein. Wirkt über Monate wie ein Schutzfilter für das Teakholz.

1 Liter Artikel-Nr. 4705

€ 19,90

Bootwaschmittel

Biologisch abbaubar, entfernt augenblicklich Schmutz und Fett. Inhalt: 500 ml, € 17,80/l.

Artikel-Nr. 5600

€ 8,90

WC Öl

Schmiert und schützt alle Gummidichtungen Ihres Bord-WC's. Entfernt Salzablagerungen. Schmiert die Innenwände des Pumpzylinders. Verhindert das Zusetzen der Pumpventile.

100 ml Artikel-Nr. 6554

€ 7,45

Alles für Ihr Boot im Winter

Das Heizwunder Heizlüfter Ecomat 2000

Speziell geeignet für Dauerbetrieb als Heizung und Frostwächter für Caravan und Boot. Mit ganz speziellen Eigenschaften: sehr geräuscharm, keine Brandgefahr, befreit von Hausstaub, stellt beim Kippen ab und ist mit einer elektronischen Temperatursteuerung inkl. Frostwächter ausgestattet.

Das PTC-Heizregister glüht nicht auf. Die Temperatur ist unter dem Flammpunkt von Papier. Daher speziell geeignet für den unbeaufsichtigten Dauerbetrieb. Anschluss ab 450 Watt, beheizt einen Raum von ca. 5 x 6 m (ca. 25 – 30 m²).

€ 219,-



Der Ecomat 2000 wird in der Schweiz hergestellt und ist ein durch und durch solides Gerät mit ofenlackiertem Metallgehäuse, Axialventilator in Aluminiumführung und abnutzungsfreier Elektronik. Höhe: 170 mm, Tiefe: 133 mm, Breite: 145 mm, Gewicht: 2,1 kg.

Artikel-Nr. 8258

Winterplanen



Aus strapazierfähigem Bändchengewebe, randverstärkt, mit kräftigen Ösen alle 1 Meter. Witterungsbeständigkeit: -50°C bis +80°C. Lichtbeständigkeit: UV-stabilisiert.

ab € 19,-

3 x 4 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2950 blau, Artikel-Nr. 2980 transparent	€ 1.58/qm	€ 19,-
4 x 6 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2951 blau, Artikel-Nr. 2981 transparent	€ 1.21/qm	€ 29,-
4 x 8 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2952 blau, Artikel-Nr. 2982 transparent	€ 1.21/qm	€ 39,-
5 x 9 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2960 blau, Artikel-Nr. 2983 transparent	€ 1.15/qm	€ 52,-
6 x 8 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2954 blau, Artikel-Nr. 2986 transparent	€ 1.12/qm	€ 54,-
6 x 10 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2953 blau, Artikel-Nr. 2984 transparent	€ 1.15/qm	€ 69,-
6 x 12 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2961 blau, Artikel-Nr. 2985 transparent	€ 1.16/qm	€ 84,-
8 x 12 m	220 g/qm	Artikel-Nr. 2955 blau, Artikel-Nr. 2958 transparent	€ 1.13/qm	€ 109,-

UHU-Luftentfeuchter für Räume bis 80 m³

Schluß mit überhöhter Raumfeuchtigkeit, verhindert muffige Gerüche, Stockflecken, Schimmel, Korrosion. Biologisch voll abbaubar, umweltfreundlich. Lieferung: Auffangschale inklusive 1,2 kg Granulat.

Luftentfeuchter, 1.2 kg Artikel-Nr. 4740 € 14,08/kg € 16,90 –
Nachfüllpackung, 1.2 kg Artikel-Nr. 4741 € 7,83/kg € 9,40 –

€ 16,90



Persenningleine

Polypropylen, 8-fach geflochten.

20 m / 4 mm. weiß Artikel-Nr. 4240 € 0,20/m € 4,-
20 m / 6 mm. weiß Artikel-Nr. 4037 € 0,32/m € 6,50 –

ab € 4,-

Öffnungszeiten Fachmarkt:

Vom 1. März bis 31. Oktober
Mo. bis Sa.: 9 bis 18 Uhr

Vom 1. Mai bis zur Interboot
Auch an Sonn- und Feiertagen:
9.30 bis 13 Uhr
Betriebsruhe von Weihnachten bis Heilige Drei Könige

Vom 1. Nov. bis Ende Februar
Mo. bis Fr.: 9.30 bis 17 Uhr
Sa.: 9.30 bis 14 Uhr

Ultraleicht Shoppen

Der ULTRAMARIN Online Shop

Jetzt einfach und sicher online bestellen. Wählen Sie aus fast 5000 Produkten. Wir liefern schnell und zu besonders niedrigen Versandkosten*. Jetzt anklicken: www.ultramarin.com Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
* Versand nur 6,50 Euro pro Bestellung!

- Im Internet: www.ultramarin.com
- Per Telefon: +49 (0) 75 43/96 60 22
- Per Telefax: +49 (0) 75 43/96 60 50
- Oder besuchen Sie einfach unseren Fachmarkt!

* Die Versandkostenpauschale beträgt 6,50 Euro pro Bestellung. Der Mindestbestellwert beträgt 20,- Euro. Für geringere Bestellsummen müssen wir leider einen Zuschlag von 5,80 Euro berechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Bei der Zahlungsweise mit Bankinzug geben wir 2% Skonto! Ultramarin gewährt ein Rückgaberecht von 14 Tagen nach Erhalt der Ware. Sie müssen die Ware lediglich innerhalb dieses Zeitraumes an uns zurücksenden. Ein Kaufvertrag wird damit erst nach Ablauf dieser Frist wirksam. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Meichle + Mohr GmbH, Im Wassersportzentrum 10, 88079 Kressbronn, Geschäftsführer: Dr. Rolf Mohr, Clemens Meichle, Amtsgericht Ulm HRB 630 642. Preisänderungen vorbehalten. Sollten diese sich um mehr als 10% verändern, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. (19%, Bücher 7%). Dieses Angebot ist gültig bis 31. 12. 2009.

Schwarze-Streifen-Reiniger

Reinigt durch Aufspritzen die durch Wasserabläufe verursachten schwarzen Streifen auf GFK, Metall und lackierten Flächen. Inhalt: 650 ml, € 19,85/l.

Artikel-Nr. 5602

€ 12,90



Yachticon Premium Politur mit Teflon

Diese hochwertige Premium Politur mit Teflon reinigt, poliert und versiegelt in einem Arbeitsgang. Für extra lang anhaltenden Oberflächenschutz. Hand- oder Maschinenverarbeitbar. Inhalt: 500 ml, € 30,80/l.

Artikel-Nr. 6543

€ 15,40



AQUA FROST – Frostschutzkonzentrat

Zum Überwintern des Frisch-, Kühl- und Toilettenwassersystems. Ungiftig. Erspart das vollständige Entwässern Ihres Wassersystems. Wieder verwendbar. 2 l ergeben bei Zugabe von 3 l Wasser einen Frostschutz bis -21°C. Inhalt: 2 Liter, Preis: € 9,75/l.

Artikel-Nr. 6411

€ 19,50



Motor Frostschutz Konzentrat

Für alle Motorkühlsysteme und 2-Kreis-Kühlungen. Zum Winterfestmachen der Kühlkreisläufe von Motor, Kühlschrank und Generator. Mit Inhibitoren für Korrosionsschutz, nitrit- und aminfrei, vollständig mit Wasser verdünnbar.

Inhalt: 2 Liter, Preis: € 7,98/l.

Artikel-Nr. 6556

€ 15,95



SEEZEICHEN

IMPRESSUM:

SEEZEICHEN ist die mehrmals im Jahr in einer Auflage von 19 000 Exemplaren erscheinende Zeitung von:
„ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina“
Im Wassersportzentrum 10 • Postfach 9255
D-88079 Kressbronn-Gohren
Telefon: +49 (0) 75 43/96 60-0
Telefax: +49 (0) 75 43/96 60-40
E-Mail: info@meichle-mohr.de
www.ultramarin.com

Vi. S. d. P.: Clemens Meichle

Redaktionsleitung: Gerhard Herr
Redaktionsbüro BODENSEE ACTUELL
Fritz-Reichle-Ring 28 • D-78315 Radolfzell
Telefon: +49 (0) 77 32/82242
Telefax: +49 (0) 77 32/82243
E-Mail: geh@bodensee-actuell.com
www.bodensee-actuell.com

Satz & Gestaltung: Markus Jabcke
E-Mail: markus@jabcke.de
www.jabcke.de